

mobil

regional RHEINLAND-PFALZ

Nachrichten und
Termine aus Ihrem
Landesverband

4-2020
August, September

UNTERSTÜTZUNG AUCH IN ZEITEN VON CORONA

Rheuma-Liga hat viele Angebote für Betroffene

Die Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz ist auch in den schwierigen Zeiten der Corona-Krise für rheumakranke Menschen da. Der Landesverband kann derzeit (Anfang Juni) das Funktionstraining noch nicht wieder durchführen. Doch auch jetzt können Betroffene die Beratungs-Angebote und Informationen zur „richtigen“ Bewegung nutzen.

Der Landesverband Rheinland-Pfalz der Deutschen Rheuma-Liga hat mehr als 16.000 Mitglieder in 65 örtlichen Arbeitsgemeinschaften. Sie können ein um-

fangreiches Bewegungsangebot nutzen, Beratungsgespräche führen und an Gesprächskreisen teilnehmen. Knapp 500 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter initiieren, organisieren und betreuen die vielfältigen Angebote der Rheuma-Liga vor Ort. Doch aufgrund der politischen Vorgaben in der Corona-Krise sind seit dem 16. März all diese Aktivitäten und Angebote eingestellt, Trocken- und Wassergymnastik in mehr als 1.000 Therapiegruppen können nicht stattfinden.

Im Zuge der geplanten Lockerungen der Schutzbestimmungen hoffen wir →



Der Vorstand des Landesverbandes (v.l.): Dr. Matthias Schmidt-Ohlemann (Schatzmeister), Monika Rosendahl (Präsidentin), Anita Buschbaum (Schriftführerin), Christiane Solbach (Beisitzerin), Dr. Martin Hesse (Vizepräsident) – nicht im Bild: Joachim Trenz (Beisitzer)

EDITORIAL

*Liebe Leserinnen
und Leser,
liebe Mitglieder,*

in diesen Tagen Ende Mai ein Editorial zu schreiben, das Anfang August – wenn diese mobil-Ausgabe erscheint – aktuell ist in Bezug auf die Corona-Pandemie, ist kaum möglich. Für das Funktionstraining der Rheuma-Liga ist ein Rettungsschirm nicht absehbar, aber wir hoffen, dass bald die ersten Gruppen unter Auflagen wieder starten können. Dazu gibt es jetzt Empfehlungen. Über den aktuellen Stand informieren wir die öAGs vom Landesverband immer direkt. Für rheumakranke Menschen ist es dennoch wichtig, in Bewegung zu bleiben – dazu mehr im Artikel links. Die derzeitige Situation bedeutet auch, dass wir in der Landesgeschäftsstelle auf Kurzarbeit umstellen mussten. Auch wenn wir für eine ganze Weile keine gemeinsamen Aktivitäten planen können: Wir sind dennoch weiter für Sie da, zum Beispiel mit der Beratung übers Telefon und per E-Mail. Wenn wir uns als Mitglieder der Rheuma-Liga weiterhin alle solidarisch unterstützen, dann werden wir auch gemeinsam aus dieser Krise kommen!



Ihr
**DR. MATTHIAS
SCHMIDT-
OHLEMANN**

Fortsetzung von Seite 1

→ aber, dass wir bald wieder mit den Gruppen starten können, wenn auch mit Einschränkungen. Alle öAGs werden informiert, wie man dies machen kann und was dabei zu beachten ist. Manches scheint auf den ersten Blick kompliziert und kaum zu machen – in der Praxis aber wird sich zeigen, dass vieles doch gut umsetzbar ist.

Rheuma-Liga in Rheinland-Pfalz: Wir sind für Sie da!

Aber auch in dieser Übergangsphase lässt die Rheuma-Liga die Betroffenen nicht allein. „Wegen Corona herrscht bei Menschen mit rheumatischen Erkrankungen eine große Unsicherheit, auch im Hinblick auf ihre Medikamente und den Infektionsschutz“ sagt Monika Rosendahl, Präsidentin des Landesverbandes Rheinland-Pfalz. „Als Hilfs- und Selbsthilfeorganisation sind wir für Betroffene auch in der Corona-Krise da.“ Nutzen Sie die Informationen auf der Homepage des Bundesverbandes www.rheuma-liga.de – und nutzen Sie die persönliche Beratung: Sie können sich mit ihren Fragen per E-Mail an beratung@rheuma-liga-rlp.de oder telefonisch an

Frau Schmalhofer, Telefon 0671 8340454 oder Frau Kost, Telefon 0671 8340456, wenden.

Zum Thema der seltenen rheumatischen Erkrankungen, wie z.B. Kollagenosen, sind die Ansprechpartnerinnen im Landesverband Frau Solbach, Telefon 06131 240772 und Frau Besic, Telefon 02641 919094. Oder wenden Sie sich per E-Mail an seltene@rheuma-liga-rlp.de. Das Netzwerk Fibromyalgie steht Betroffenen ebenfalls per E-Mail und Telefon (s. unten) zur Seite.

Information hilft gegen Unsicherheit

Wenn das Funktionstraining nicht stattfinden kann, sollte man dennoch versuchen, in Bewegung und weiterhin mobil zu bleiben. Hier können Sie selbst viel tun. Dazu können beim Landesverband in Bad Kreuznach Faltblätter mit Bewegungsübungen zu Krankheitsbildern wie Arthrose oder Fibromyalgie bestellt werden. Mehr dazu lesen Sie im folgenden Beitrag.

Auch auf dem YouTube-Kanal der Deutschen Rheuma-Liga gibt es zahlreiche Anregungen für die Bewegung zuhause. Ergänzt wird dieses Angebot mit dem Alltagsbegleiter und Entspannungs-

übungen durch die App „Rheuma-Auszeit“. Zusammen mit ihren medizinischen Beratern informiert die Rheuma-Liga regelmäßig auf der Seite des Bundesverbandes über die besonderen Aspekte von Corona für rheumakranke Menschen. Dazu gehören ein regelmäßiges Update der Entwicklungen und ein bundesweites Online-Expertenforum. „Die Rheuma-Liga arbeitet zurzeit mit noch mehr Engagement und Kreativität daran, für die Betroffenen da zu sein. Dieser Einsatz wird uns – da bin ich mir sicher – auch über diese weltweite Krise hinweg tragen“, sagt Christiane Solbach, Mitglied im Vorstand der Rheuma-Liga in Rheinland-Pfalz.

Neben den regelmäßigen Informationen auch auf der Homepage des Landesverbandes www.rheuma-liga-rlp.de können Interessenten umfangreiches Informationsmaterial über die vielen rheumatischen Erkrankungen, und ebenso zu Themen wie Ernährung und Sozialrecht, beim Landesverband in Bad Kreuznach bestellen. Hintergrundinformationen und Aktuelles erhalten Sie über den Infoverteiler des Landesverbandes – einfach per Mail an infoverteiler@rheuma-liga-rlp.de anmelden. ←

BERATUNG UND HILFE FÜR RHEUMAKRANKE MENSCHEN

Unsere Angebote für Sie

Auch wenn das Funktionstraining derzeit noch nicht wieder stattfinden kann: Die Rheuma-Liga bietet den Betroffenen Hilfe und Beratung an.

Netzwerk Fibromyalgie: In mehreren örtlichen Arbeitsgemeinschaften des Landesverbandes Rheinland-Pfalz gibt es Gesprächskreise und Ansprechpartner für Fibromyalgie-Betroffene. Die Gesprächskreistreffen können wegen der Corona-Pandemie zwar derzeit nicht stattfinden, aber die Ansprechpartner vor Ort sind per Telefon oder E-Mail erreichbar und helfen Ihnen gern. Im landesweiten Netzwerk

Fibromyalgie finden Sie Ansprechpartner in den Arbeitsgemeinschaften Bad Ems, Bad Kreuznach, Bad Marienberg, Bad Neuenahr-Ahrweiler, Birkenfeld, Cochem, Daun, Idar-Oberstein, Kastellaun, Landau-Edenkoben, Landstuhl, Mainz, Montabaur, Neuwied, Rülzheim-Herxheim, Speyer-Schifferstadt und St. Goarshausen. Weitere Informationen per Mail: fibromyalgie-netzwerk@rheuma-liga-rlp.de oder telefonisch: Christiane Solbach (Telefon 06131 240772) oder Erika Wiegand (Telefon 0160 8453030 und 02671 3587).

Seltene Erkrankungen: Hilfe für Betroffene mit seltenen rheumatischen Erkrankun-



Die „Seltene“ in der Rheuma-Liga

gen – www.rheuma-liga.de/seltene
Am 26. Februar 2021 findet in Mainz der nächste „Tag der seltenen Erkrankungen“ statt. Auch die Rheuma-Liga Rhein- →

Fortsetzung von Seite 2

→ land-Pfalz wird sich wieder an diesem Tag beteiligen, über seltene Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises informieren und mit den Besuchern ins Gespräch kommen.

Elternkreis rheumakranker Kinder: Für Familien mit rheumakranken Kindern plant der landesweite Elternkreis derzeit zwei Wochenenden (unter Corona-Vorbehalt): das Familien- und YoungRheumi-Wochenende vom 4. bis 6. September 2020 in Alt-

leiningen und das Wochenendseminar vom 26. bis 28. Februar 2021 in Mayen. Weitere Infos: www.rheuma-liga-rlp.de/alternkreis oder E-Mail: alternkreis@rheuma-liga-rlp.de

Bewegungsangebote: Der Landesverband Rheinland-Pfalz hält verschiedene Faltblätter und Poster mit Bewegungsübungen für Sie bereit. Sie können das Material bei der Landesgeschäftsstelle der Rheuma-Liga in Bad Kreuznach (Adresse s. Impressum auf Seite 8) bestellen und

die Übungen dann zuhause ausführen.

- Online-Bewegungsprogramm: www.rheuma-liga.de/aktuelles/detailansicht/sport-trotz-coronavirus-pandemie-ihr-bewegungsprogramm-fuer-zuhause
- Übungen für zuhause: www.rheuma-liga.de/aktuelles/detailansicht/motivation-fuenf-uebungen-und-tipps-fuer-mehr-bewegung
- YouTube-Kanal der Rheuma-Liga mit Informationen und Übungen: www.youtube.com/user/RheumaLiga/ ←

POSITIONSPAPIER DER RHEUMA-LIGA

Wiederaufnahme des Funktionstrainings



Die drei Grundregeln der „AHA-Formel“ (Grafik: Bundesministerium für Gesundheit / [zusammengengencorona.de](https://www.zusammengengencorona.de))

Funktionstraining und Infektionsschutz – beides ist wichtig! Deshalb hat die Rheuma-Liga ein Konzept erarbeitet, das beschreibt, unter welchen Bedingungen das Funktionstraining ab ca. Juni 2020 wieder aufgenommen werden kann. Dazu sind allerdings noch spezielle Regelungen des Landes Rheinland-Pfalz zu beachten. Hierüber informiert der Landesverband jeweils zeitnah.

Rheumakranke Menschen sind infolge der Corona-Pandemie in einer besonders schwierigen Situation: Zum einen haben manche ältere und chronisch kranke

Menschen ein erhöhtes Risiko, an Covid-19 zu erkranken. Andererseits ist das Funktionstraining von großer Bedeutung für die Erhaltung oder Wiederherstellung der Beweglichkeit.

Doch wegen der behördlichen Verfügungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie konnte das Funktionstraining seit Mitte März nicht mehr stattfinden. Inzwischen haben sich Bund und Länder wegen der sinkenden Infektionszahlen auf Lockerungen verständigt. Die Deutsche Rheuma-Liga hat daher Mitte Mai 2020 ein Konzept vorgelegt, wie auch das Funktionstraining künftig wieder stattfinden kann.

Denn eine verlorene Funktionsfähigkeit lässt sich insbesondere im fortgeschrittenen Alter oft nur schwer wieder zurückgewinnen. Diese Betroffenen haben deshalb einen dringenden Bedarf an der Wiederaufnahme des Funktionstrainings. Zugleich sieht die Rheuma-Liga eine besondere Verpflichtung, bei der Wiederaufnahme des Funktionstrainings mit der gebotenen Vorsicht vorzugehen.

Was sind die Inhalte des Positionspapiers: Individueller Teilhabebedarf, medizinische Anforderungen, individuelle Risiken und das Gebot der Infektionsvermeidung sind in jedem Einzelfall abzuwägen. Denn die Zielgruppe des Funktionstrainings zählt in Teilen zur Risikogruppe: Das Risiko für schwere Verläufe der Covid-19-Erkrankung nimmt mit dem Alter zu; auch können bestimmte Grunderkrankungen das Risiko erhöhen.

Die Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie (DGRh) weist aber darauf hin, dass die bisherigen Erkenntnisse aus Studien zur SARS-CoV2-Infektion kein erhöhtes Risiko aufgrund von entzündlich-rheumatischen Erkrankungen oder der damit verbundenen immunsuppressiven Therapien zeigen. Doch die DGRh betont auch, dass die bisher verfügbaren Daten noch keine belastbaren Erkenntnisse liefern können.

Deshalb geht es vor allem darum, bei der Wiederaufnahme gesundheitliche Risiken in allen Bereichen zu minimieren →

Fortsetzung von Seite 3

→ und Angehörige von Risikogruppen besonders zu schützen. So sollen beispielsweise bei Symptomen wie Fieber, Husten, Schnupfen und/oder grippeähnlichen Symptomen die Therapeut/-innen die Einrichtung nicht betreten und Teilnehmende nicht an Übungseinheiten teilnehmen. Bei Kontakt mit einer infizierten oder infektiösverdächtigen Person wird eine 14-tägige Teilnahmesperre eingehalten.

Die Teilnehmer/-innen des Funktionstrainings erhalten eine Einverständniserklärung mit Informationen zu den

individuellen Voraussetzungen, Hinweisen auf besondere Verhaltensregeln u.a. Diese Erklärungen werden von den Teilnehmer/-innen mit ihrer Unterschrift bestätigt.

Die Übungsräume und Materialien werden durch die Leitung der Therapiestätte regelmäßig im Hinblick auf die Infektionsgefahr beurteilt; regelmäßige Desinfektionsmaßnahmen sind erforderlich. Warteschlangen sollen vermieden, Übungsräume zuvor gut gelüftet werden. Die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln ist wichtig.

Wenn die Rheuma-Liga das Funktionstraining unter diesen neuen Bedingungen wieder aufnehmen kann, wird dies zu einem deutlichen Mehraufwand führen. Daher ist die Durchführung nur möglich, soweit die zusätzlichen Aufwendungen durch die Kostenträger gedeckt werden. Andernfalls würden die Verbände, die bisher mit dem Ziel der Kostendeckung gearbeitet haben, durch die entstehenden Defizite in ihrer Existenz bedroht. Diese Regeln und Empfehlungen werden laufend überarbeitet und aktualisiert. ←

MEHRERE TERMINE AUSGEFALLEN

Seminare – der aktuelle Stand

Viele der Seminare und Patientenschulungen, die die Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz für das Frühjahr und den Sommer geplant hatte, sind wegen der Corona-Beschränkungen ausgefallen. Der Landesverband plant bereits, welche Themen und Termine im kommenden Jahr möglich sind.

Die folgenden vier Seminare, die wir bereits in mobil 3-2020 angekündigt haben, sollen nach dem aktuellen Stand (Anfang Juni, unter Vorbehalt) stattfinden. Mit „A“ sind die Seminare gekennzeichnet, zu denen sich alle Mitglieder anmelden können; „EM“ weist auf Seminare zur Qualifikation ehrenamtlicher Mitarbeiter/-innen hin.

- **21./22. August:** Fibromyalgie-Seminar (Nr. 2020-08-21 A, Bad Kreuznach)
- **29./30. August:** Tai Chi Chuan für Menschen mit Rheuma (Nr. 2020-08-29 A, Bad Marienberg)
- **11./12. September:** Feldenkrais für Rheumakranke – Bewusstheit durch Bewegung (Nr. 2020-09-11 A, Bad Kreuznach)
- **18./19. September:** Erfolgreiche Kommunikation (Nr. 2020-09-18 EM, Bad Kreuznach)

- Bitte beachten Sie auch die geplanten Seminartermine des Elternkreises rheumakranker Kinder (Seite 3 oben).

Übernachtung im Preis enthalten: Der Kostenanteil, den ein Teilnehmer für eine Schulung oder ein Seminar zahlt, schließt auch die Unterkunft und Verpflegung im Hotel ein. Dass die Kurse kostengünstig angeboten werden können, ist neben der Organisation durch den Landesverband auch einigen Förderern zu verdanken. Die Seminare und Patientenschulungen der Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz werden finanziell unterstützt durch die Aktion Mensch, die Deutsche Rentenversicherung Bund und die GKV Selbsthilfe-Förderung.

Anmeldung: Wenn Sie an einem Seminar oder einer Patientenschulung teilnehmen möchten, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des Landesverbandes (Anschrift s. Impressum auf Seite 8, E-Mail: seminare@rheuma-liga-rlp.de). Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Absagen: Ihre Anmeldung zu einem Seminar/einer Schulung ist verbindlich. Bei kurzfristigen Absagen (weniger als eine Woche vor Beginn) müssen wir Ihnen

die entstehenden Kosten in Rechnung stellen.

Ort: Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, im Caravelle Hotel im Park (Weinkaufstraße 1, 55543 Bad Kreuznach) statt.

Zahlung auch per Bankeinzug: Der Eigenanteil, den die Teilnehmer/-innen eines Seminars entrichten, können Sie bequem per Bankeinzug zahlen. Dazu erteilen Sie dem Landesverband ein- →

Info-Verteiler

Die örtlichen Arbeitsgemeinschaften der Rheuma-Liga bieten zahlreiche Veranstaltungen an, bei denen auch Gäste willkommen sind. Wir nehmen Sie gern in unseren E-Mail-Verteiler auf, wenn Sie an Veranstaltungshinweisen und anderen aktuellen Nachrichten des Landesverbandes interessiert sind. Der Info-Verteiler ist kostenlos und kann jederzeit widerrufen werden. Bei Interesse senden Sie bitte eine Mail an:

infoverteiler@rheuma-liga-rlp.de

Fortsetzung von Seite 4

→ fach bei Ihrer Anmeldung ein Lastschriftmandat. Sie haben aber auch weiterhin die Möglichkeit, diesen Eigenanteil mit einer Überweisung zu zahlen.

Informationen: Alle Seminare der Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz finden Sie auch

auf unseren Internet-Seiten: www.rheuma-liga-rlp.de > „Therapie und Hilfe“. Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Landesverband Rheinland-Pfalz der Deutschen Rheuma-Liga, Frau Spieß, Telefon 0671 8340453. ←

Termine: Aktuelle Informationen

Zahlreiche Termine, die der Landesverband für das Frühjahr und den Sommer 2020 geplant hatte, mussten infolge der Corona-Pandemie und der geltenden Einschränkungen abgesagt oder verschoben werden.

Wann die Rheuma-Liga wieder Veranstaltungen durchführen kann, und welche Einschränkungen dann gegebenenfalls gelten, steht derzeit (Anfang Juni 2020) noch nicht fest. Weitere Informationen zum aktuellen Stand finden Sie auf den Internetseiten der Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz: www.rheuma-liga-rlp.de
Termine der örtlichen Arbeitsgemeinschaften sind ebenfalls online zu finden: www.rheuma-liga-rlp.de/gruppen/termine-vor-ort/

TERMINE FÜR EHRENAMTLICHE MITARBEITER/-INNEN

Delegiertenkonferenz und Infotage

Auch bei den geplanten Terminen für ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen der Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz ist es durch die Corona-Krise zu Änderungen gekommen. Hier eine Übersicht über die geplanten Veranstaltungen:

- Die **Delegiertenkonferenz** der Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz, die am 5. Juni in Bretzenheim (Nahe) stattfinden sollte, musste wegen der Bestimmungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie verschoben werden. Der neue Termin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.
- Am 14. November 2020 findet in Bad Kreuznach ein **Infotag „Mittelverwendung“** statt. Dazu lädt der Landesverband ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen aus den örtlichen Arbeitsgemeinschaften ein. Der Infotag beginnt um 10.30 Uhr und endet um 15.30 Uhr.
- Für Januar 2021 plant die Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz einen weiteren Infotag. Dann wird es um das Thema **„GKV-Selbsthilfeförderung“** gehen. Diese Veranstaltung findet am 16. Januar, ebenfalls von 10.30 bis 15.30 Uhr, in Bad Kreuznach statt. ←

Damit Ihr letzter Wille kein Gedanke bleibt ...

... haben wir für Sie die wichtigsten Fakten in einer Broschüre zusammengefasst:



Gutes tun, das bleibt
Ein Testament-Ratgeber

www.rheuma-liga.de

Deutsche RHEUMA-LIGA
• GEMEINSAM MEHR BEWEGEN •

Testamentsspende:

Sie können die Rheuma-Liga auch in Ihrem Testament bedenken. Dabei ist die Angabe des genauen Vereinsnamens – Deutsche Rheuma-Liga Landesverband Rheinland-Pfalz e.V., Bad Kreuznach – und die Nennung des Betrags oder Anteils Ihres Erbes wichtig. Genauere Informationen finden Sie in dem Ratgeber „Gutes tun, das bleibt“ (s. oben), den Sie beim Landesverband erhalten können.

SPENDENAUFTRUF DES LANDESVERBANDES

Helfen Sie denen, die Hilfe brauchen!

Die Corona-Krise und die Einschränkungen, die Bund und Länder zu ihrer Eindämmung beschlossen haben, wirken sich auf den Alltag eines jeden aus. Für viele chronisch rheumakranke Menschen ist diese Situation ein besonderes Problem. Mit Ihrer Spende können Sie helfen.

Zahlreiche Menschen mit rheumatischen Erkrankungen sind durch die aktuelle Situation doppelt belastet: Zum einen haben sie möglicherweise aufgrund ihres Alters oder Vorerkrankungen ein höheres Risiko, im Fall einer Covid-19-Erkrankung schwer betroffen zu sein. Zum anderen kann der Wegfall des Funktionstrainings seit Mitte März gravierende Auswirkungen auf die Funktionsfähigkeit vor allem ihrer Gelenke haben. (Lesen Sie dazu

mehr auf Seite 3.) Die Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz unterstützt ihre Mitglieder und andere Betroffene auch in dieser besonderen Situation. Doch der Wegfall des Funktionstrainings bzw. die vorgesehenen Beschränkungen für den Fall, dass das Training wieder aufgenommen werden kann, bedeuten für den Landesverband weniger Einnahmen und erhöhte Ausgaben. Als gemeinnütziger Verein muss die Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz ihre Mittel zeitnah für satzungsgemäße Zwecke verwenden. Deshalb dürfen Rücklagen nur in begrenztem Umfang gebildet werden.

In dieser besonderen Situation bitten wir Sie um Ihre Unterstützung. Zwar haben viele Menschen durch die Corona-Krise mit finanziellen Einbußen zu kämpfen – doch wenn es Ihnen möglich



Ihre Spende hilft chronisch kranken Menschen

ist, unsere Arbeit für rheumakranke Menschen zu fördern, freuen wir uns über Ihre „kleine“ oder „große“ Spende. Unser Konto:

DE05 5609 0000 0002 0635 82

Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück eG

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Herzlichen Dank!

Deutsche Rheuma-Liga · Landesverband Rheinland-Pfalz e.V. [←](#)

ARBEITSGEMEINSCHAFT ALTENKIRCHEN

Mitgliederversammlung im Januar

Ende Januar waren die Mitglieder der örtlichen Arbeitsgemeinschaft Altenkirchen zur jährlichen Mitgliederversammlung eingeladen. Die Teilnehmer kamen im Westerwälder Hof in Helmenzen zusammen.

Die 2. Vorsitzende der öAG, Edith Gerhards, hieß alle Anwesenden herzlich willkommen. In ihrem Jahresbericht sprach sie unter anderem die stets gut besuchten Wasser- und Trockengymnastikgruppen an. Außerdem stellte Gerhards die für 2020 geplanten Angebote wie Entspannungskurse, Grillfest und Weihnachtsfeier vor. Solche Aktivitäten waren im vergangenen Jahr auf große Resonanz gestoßen.

Mit einem gemeinsamen Mittagessen fand die Mitgliederversammlung ihren Abschluss. Welche Angebote die örtliche Ar-



beitsgemeinschaft Altenkirchen in diesem Jahr noch durchführen kann, hängt nicht zuletzt vom weiteren Verlauf der Corona-Pandemie und den rechtlichen Bestimmungen ab. [←](#)

Die Jahresversammlung der öAG Altenkirchen – zu diesem Zeitpunkt waren solche Treffen noch möglich

ARBEITSGEMEINSCHAFT NASSAU

Auszeichnung für Engagement

Die Mitgliederversammlung der örtlichen Arbeitsgemeinschaft Nassau war auch Anlass für Ehrungen. Gewürdigt wurde das große Engagement einer langjährigen Therapeutin und der Rechnungsführerin der öAG.

Martha Meyer ist seit mehr als zehn Jahren Rechnungsführerin im Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Nassau. Diese ehrenamtliche Arbeit hat sie immer sorgfältig und gewissenhaft ausgeführt. Die Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz hat sie dafür mit der silbernen Ehrennadel des Landesverbandes und einer Urkunde ausgezeichnet. Außerdem erhielt sie einen Bücherscheck als Dankeschön.

Auch die langjährige Therapeutin der öAG, Anneliese Wolf, wurde bei der Versammlung geehrt. Seit vielen Jahren ist sie für die Rheuma-Liga Nassau tätig und immer zur Stelle gewesen, wenn man sie

rief. Dabei ist sie oft für andere eingesprungen und hat so dafür gesorgt, dass keine Therapiestunde ausfallen musste. Diese stets mit viel Engagement ausgeübte Tätigkeit würdigte die Arbeitsgemeinschaft mit einer Anstecknadel und Urkunde.

Die 1. Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Nassau, Brunhilde Keding, hob auf der Mitgliederversammlung das Engagement der beiden für rheumakranke Menschen hervor. Sie dankte Martha Meyer und Anneliese Wolf herzlich für ihre Arbeit. ←



Ehrung noch vor den Kontaktbeschränkungen (v.l.): Anneliese Wolf, Brunhilde Keding und Martha Meyer

Basis-Lastschriftmandat

Deutsche Rheuma-Liga – Landesverband Rheinland-Pfalz e.V. –
 Gläubiger-Identifikationsnummer DE03ZZZ00000116606

Mandatsreferenz (Ihre Mitglieds-Nr.): _____

SEPA-Lastschriftmandat

Ich/Wir ermächtige(n) die Deutsche Rheuma-Liga, LV Rheinland-Pfalz e.V., Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der Deutschen Rheuma-Liga auf das Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber): _____

Straße und Hausnummer: _____

Postleitzahl und Ort: _____

Kreditinstitut (Name der Bank): _____

IBAN: | | | | |

Dieses Lastschriftmandat gilt für das Mitglied (Vorname und Name):
 – nur ergänzen, falls das Mitglied nicht der Kontoinhaber ist –

Ort/Datum/Unterschrift des Kontoinhabers: _____

ARBEITSGEMEINSCHAFT BAD MARIENBERG

Ausstellung im März

Auch in diesem Jahr nahm die örtliche Arbeitsgemeinschaft Bad Marienberg an der Gesundheitsmesse in der Stadt teil. Zu der Veranstaltung im Schulzentrum kamen zahlreiche Besucher.

Die Gesundheitsmesse fand am 1. März statt. Von 10 bis 18 Uhr stellten sich Unternehmen aus dem Gesundheitsbereich und auch Selbsthilfegruppen vor. Der Eintritt war kostenlos, der Zugang zur Ausstellung barrierefrei.

Wie in den Vorjahren beteiligte sich auch die öAG Bad Marienberg der Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz mit einem Infostand an der Messe. Alle Vorstandsmitglieder der Arbeitsgemeinschaft stellten sich für die Betreuung des Standes zur Verfügung, jeweils für eine bestimmte Zeit.



Der Infostand in Bad Marienberg

Ein herzliches Dankeschön dafür an Anja Nilges, Andrea Weber, Karl-Heinz Leonhardt, Ursula Reitz, Roswitha Henschel, Kornelia Thielmann und die Gruppensprecherin Carla Helsper. So war die Rheuma-Liga während der gesamten Ausstellung präsent, und die ehrenamtlichen Helfer konnten viele Informations- und Beratungsgespräche führen. ←

Erinnerung: Ihr Mitgliedsbeitrag

Damit die Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz ihre Hilfs- und Selbsthilfe-Aktivitäten anbieten und durchführen kann, sind wir auch auf die Unterstützung durch unsere Mitglieder angewiesen – besonders in diesen Zeiten. Der Jahresbeitrag 2020 war im Februar fällig, doch noch immer haben nicht alle den Betrag gezahlt.

Deshalb bitten wir Sie erneut, dies so schnell wie möglich nachzuholen. Für die Zahlung haben Sie mehrere Möglichkeiten: Sie können den Mitgliedsbeitrag auf unser Konto überweisen – die Bankverbindung finden Sie unten im Impressum. Auch ein Dauerauftrag ist möglich, den Sie bei Ihrer Bank einrichten können.

Oder machen Sie es sich und uns mit dem Lastschriftmandat einfacher: Schneiden Sie den Vordruck auf Seite 7 aus, oder kopieren Sie ihn. Dann tragen Sie Ihre Kontodaten ein (Unterschrift nicht vergessen!) und senden das ausgefüllte Mandat an die Geschäftsstelle des Landesverbandes. Vielen Dank!

Das Thema Datenschutz

Der sensible Umgang mit den persönlichen Daten der Mitglieder hat eine hohe Priorität für die Rheuma Liga Rheinland-Pfalz – nicht erst seit Inkrafttreten der Datenschutz- Grundverordnung vor zwei Jahren. In seiner Datenschutzerklärung informiert der Landesverband über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten in der Mitglieder- und Beitragsverwaltung sowie bei der Kommunikation mit den Mitgliedern. Sie regelt auch die Rechte und Pflichten, die sich aus den Bestimmungen der DSGVO ergeben. Die Datenschutzerklärung ist beim Landesverband erhältlich und auch online (www.rheuma-liga-rlp.de/datenschutz) abrufbar. ←

Mitgliedsbeitrag steuerlich absetzbar

Der Mitgliedsbeitrag des Landesverbandes Rheinland-Pfalz e.V. der Deutschen Rheuma-Liga ist gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG als Spende absetzbar. Die Gemeinnützigkeit wurde zuletzt am 28.06.2018, Liste 534, festgestellt.

Mitglieder, die den Jahresbeitrag für die Deutsche Rheuma-Liga von der Lohn- oder Einkommensteuer absetzen wollen, können diese Bescheinigung bei ihrem Finanzamt einreichen. Sie gilt zusammen mit dem Kontoauszug als Beleg für die Finanzbehörden.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Deutsche Rheuma-Liga,
Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.
Schloßstraße 1
55543 Bad Kreuznach
Telefon 0671 83404-50
Fax 0671 83404-60

Bankverbindung/IBAN:

DE05 5609 0000 0002 0635 82
Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück eG
www.rheuma-liga-rlp.de
E-Mail: info@rheuma-liga-rlp.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Margit Schmalhofer (Geschäftsführerin)

Redaktion: Christian Feldhaus

Auflage: 17.500